



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

# Presse- mitteilung

Pressesprecher: Jens Flosdorff  
Dienstgebäude: Alexanderstraße 3, 10178 Berlin

Telefon: 03018/555-1061, -1062  
Telefax: 03018/555-1111

E-Mail: [presse@bmfsfj.bund.de](mailto:presse@bmfsfj.bund.de)  
Internet: [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de)

Nr. XXX Berlin, 21. August 2009

## Ursula von der Leyen: „Initiative JUGEND STÄRKEN ist eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Gesellschaft“

### Bundesjugendministerin besucht in Sachsen eine erfolgreiche Kompetenzagentur zur Begleitung junger Menschen am Übergang von der Schule in die Ausbildung

Junge Menschen aus sozial schwachen Familien oder aus Familien mit Migrationshintergrund haben es oft schwerer in der Schule und auf ihrem Weg in den Beruf. Mit der Initiative JUGEND STÄRKEN bietet das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** diesen Jugendlichen maßgeschneiderte und verlässliche Unterstützung. **Bundesjugendministerin Dr. Ursula von der Leyen** besucht am Dienstag (25. August 2009) auf Einladung des **Bundesministers Dr. Thomas de Maizière** ein erfolgreiches Projekt der Initiative in Sachsen:

- **14:15 Uhr** **Kompetenzagentur Landkreis Meißen**  
**Gemeinnütziger Sozialer Förderkreis e.V. (GSF e.V.)**  
**Siebeneichener Str. 2-3**  
**01662 Meißen**

„Wir können es uns nicht leisten, auch nur einen jungen Menschen auf der Verliererstraßen zu lassen“, sagt **Ursula von der Leyen** anlässlich des Projektbesuches. „Die Initiative JUGEND STÄRKEN setzt auf maßgeschneiderte Hilfen für die jungen Menschen, die bereits zu Beginn ihres Lebens an den Rand unserer Gesellschaft geraten sind und den Anschluss verloren haben. Die Programmstandorte der Initiative lotsen diese Jugendlichen zurück auf den richtigen Weg und bieten erfolgreich ein dichtes Netz der Hilfen an, und zwar dort, wo es besonders wichtig ist: vor Ort!“, so **von der Leyen** weiter.

„Kindern und Jugendlichen optimale Startchancen zu geben, ist eine unserer wichtigsten Aufgaben“, betont **Thomas de Maizière**. „Das kann die Politik aber nicht alleine schultern“, so de Maizière weiter, „wir brauchen daher engagierte Menschen, die wie hier in Meißen unsere Jugendlichen auf ihrem Weg begleiten und ihnen Hilfen anbieten“.

#### Informationen zur Initiative JUGEND STÄRKEN

Die Initiative JUGEND STÄRKEN besteht aus vier Programmen: **Schulverweigerung – Die 2. Chance**, **Kompetenzagenturen**, **Jugendmigrationsdienste** sowie **STÄRKEN vor Ort**. Die vier Programme werden in ganz Deutschland inzwischen an mehr als 1 000 Standorten umgesetzt. Ziel der ersten beiden Programme ist es, harten Schulverweigerern den Weg zurück in die Schulen zu ebnen und Jugendlichen neue Perspektiven zu eröffnen, die nach der Schule verloren gegangen und nicht in einer Ausbildung oder Qualifizierung angekommen sind. Die Jugendmigrationsdienste fördern und stärken ganz gezielt die Integration Jugendlicher mit Migrationshintergrund. **STÄRKEN vor Ort** knüpft an das erfolgreiche Programm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ an und richtet

sich an Initiativen, die Jugendliche mit schlechteren Startchancen und Frauen mit Problemen beim Einstieg und Wiedereinstieg in den Beruf unterstützen. Für die vier Programme der Initiative stellt das Bundesjugendministerium in den Jahren 2008 bis 2011 aus nationalen und europäischen Mitteln (Europäischer Sozialfonds) 367 Millionen Euro zur Verfügung. Mit der vorwiegend kommunalen Kofinanzierung verfügt die Initiative damit über mehr als eine halbe Milliarde Euro.

### **Informationen zum Programm Kompetenzagenturen**

Die bundesweit 208 Kompetenzagenturen begleiten und lotsen nur noch sehr schwer erreichbare Jugendliche zuverlässig und aus einer Hand durch den Dschungel der Angebote auf ihrem Weg in die Ausbildung oder in Qualifizierungsangebote. Von den insgesamt rund 1 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten 114 in den 21 Kompetenzagenturen in Sachsen. Für die Förderjahre 2008 bis 2011 stehen rund 59 Millionen Euro aus ESF-Mitteln zur Verfügung, davon ca. 10 Prozent für Sachsen. Ziel ist es, im ersten Förderjahr, das im August 2009 endet, bundesweit fast 25 000 Jugendliche zu erreichen, davon 1 900 in Sachsen.

### **Informationen zur Kompetenzagentur im Landkreis Meißen**

Träger der Kompetenzagentur Meißen ist der „Gemeinnützige Sozialer Förderkreis e.V. (GSF e.V.)“. Der GSF e.V. Meißen ist seit 1990 in den Bereichen Beschäftigung und Qualifizierung, Beratung und Betreuung von arbeits- und ausbildungslosen (jungen) Menschen tätig und betreut seit Januar 2007 Jugendliche und junge Erwachsene in der Kompetenzagentur. Derzeit werden 73 benachteiligte Jugendliche begleitet. Dabei kann die Kompetenzagentur auf ein gut ausgebautes Netzwerk von Kooperationspartnern in Behörden, Wirtschaftsunternehmen und anderen Institutionen in der Region zurückgreifen.

Weitere Informationen zur Initiative JUGEND STÄRKEN sowie zu den vier Bausteinen der Initiative finden Sie im Internet unter [www.jugend-staerken.de](http://www.jugend-staerken.de) und [www.bmfsfj.de](http://www.bmfsfj.de).